

ARBEITSMEDIZINISCHE VORSORGE

NEU SEIT DEM 23.12.2014

Kurz vor dem Jahreswechsel hat der Gesetzgeber die Anforderung an das Angebot von arbeitsmedizinischer Vorsorge angepasst. Ab sofort gibt es Erleichterung bezüglich der Form des Angebots. Neben einem ausgedruckten Einladungsschreiben können Sie jetzt auch per E-Mail ohne elektronische Signatur ein Vorsorgeangebot unterbreiten.

Neu aufgenommen wurden Regelungen zur **nachgehenden Vorsorge**, einem Sonderfall der Angebotsvorsorge.

Auszug aus gefahrstoffe aktuell 03/2015.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihre Fachkraft für Arbeitssicherheit und Ihren Betriebsarzt

Ihr Helmut Kästingschäfer

FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT



Beauftragter
Qualitätsmanagement
Brandschutz
Umweltmanagement
Datenschutz

Helmut Kästingschäfer
Niederhofer Kohlenweg 245a
Telefon: 0231 1374652
Fax: 0231 1374686

E-Mail: info@hk-
arbeitssicherheit.com

Organisation

FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT

INFOS ZUR ARBEITSSICHERHEIT 1 / 2015

[http://www.hk-
arbeitssicherheit.com/](http://www.hk-arbeitssicherheit.com/)



Hier stehen 4 CO₂ Flaschen zuviel!



VERANTWORTUNG FÜR UNTERNEHMER UND IHRE FÜHRUNGSKRÄFTE EXTRAINFO

ERMITTELN SIE FÜR JEDEN ARBEITSPLATZ DIE RICHTIGEN SICHERHEITSSCHUHE

Wer weiß schon, welcher Sicherheitsschuh der richtige ist? Ganz klar, der Schuhhersteller oder Lieferant.

Doch damit dieser Ihnen auch wirklich den richtigen Schuh empfehlen kann, müssen Sie ihn lückenlos mit Informationen über die jeweiligen Gefährdungen am Arbeitsplatz versorgen. Mit der richtigen Checkliste können Sie gleich 2 Fliegen mit einer Klappe schlagen:

- Gefährdungen ermitteln und dokumentieren
- Eine solide Grundlage für die Einholung von Vergleichsangeboten schaffen

Auszug aus gefahrstoffe aktuell 03/2015.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihre Fachkraft für Arbeitssicherheit

BRANDSCHUTZHELPER

Haben Sie bereits die geforderte Anzahl ausgebildeter Mitarbeiter bestellt?

Auch Ihr Betrieb kann nicht auf Mitarbeiter verzichten: Brandschutz Helfer sind eine tragende Säule des betrieblichen Brandschutzes. Die Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR) A 2.2 „Maßnahmen gegen Brände“ legt genau fest, wie viele Brandschutz Helfer Sie benötigen. Mitarbeiter, die diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen, müssen dafür ausgebildet sein. Inhalte und Umfang der Brandschutz Helfer Ausbildung sind jetzt bundeseinheitlich in der neuen DGUV Information 205-23 „Brandschutz Helfer – Ausbildung und Befähigung“ festgeschrieben.
Auszug aus gefahrstoffe aktuell 03/2015.

Für weitere Fragen stehe ich als zertifizierter Brandschutzbeauftragter selbstverständlich gerne zu Ihrer Verfügung.
Ihr Helmut Kästingschäfer

BEHANDLUNG VON GEFAHRGUT

Köln – Für Absender und Verlader treten ab dem Jahresbeginn 2015 Änderungen im Gefahrgutrecht in Kraft. Sie betreffen insbesondere den Umgang mit Leuchtstoffröhren, den Transport von Elektroaltgeräten mit Lithiumbatterien sowie die Abfallschlüssel für Gebinde mit schädlichen Verunreinigungen und für Airbags und Gurtstraffer.

Umgang mit Leuchtstoffröhren

Abhängig von der Menge der Inhaltsstoffe sind Leuchtstoffröhren zukünftig wieder Gefahrgut.

Grundsätzlich dürfen ab dem 1.1.2015 keine Rungenpaletten mehr zum Transport verwendet werden. Leuchtstoffröhren müssen zukünftig einzeln verpackt oder mit Polstermaterial an den Entsorger übergeben werden.

Auszug aus Info Zentek GmbH & Co. KG

Für weitere Fragen stehe ich wie immer zu Ihrer Verfügung

Ihr Helmut Kästingschäfer